

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 37

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vier neue Gesichter im Zürcher Schauspielhaus



Marion Wünsche

war Salondame im Deutschen Theater in Prag und hat auch schon im Josephstädter - Theater in Wien gespielt.

Marion Wünsche, après avoir joué à Prague et à Vienne, débute cet hiver à Zurich.

Photo Bettina Jenny



Maria Becker

die Tochter der in Wien sehr geschätzten Schauspielerin Fein, gehörte zum begabtesten Nachwuchs des Reinhardtseminars und hat auch schon im «Theater an der Josephstadt» gespielt.

Maria Becker, fille d'une actrice réputée de Vienne, élève brillante du Reinhardtseminar, a fait ses débuts au «Theater an der Josephstadt» à Vienne.

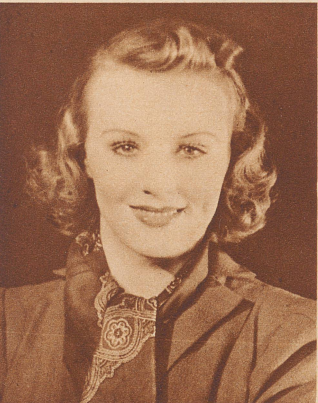


Beatrix Schwabe

eine junge Baslerin und Schülerin des Reinhardtseminars in Wien. Sie beginnt ihre Bühnenlaufbahn in Zürich.

Beatrix Schwabe, jeune Bâloise, sort du Reinhardtseminar (Institut dramaturgique) à Vienne.

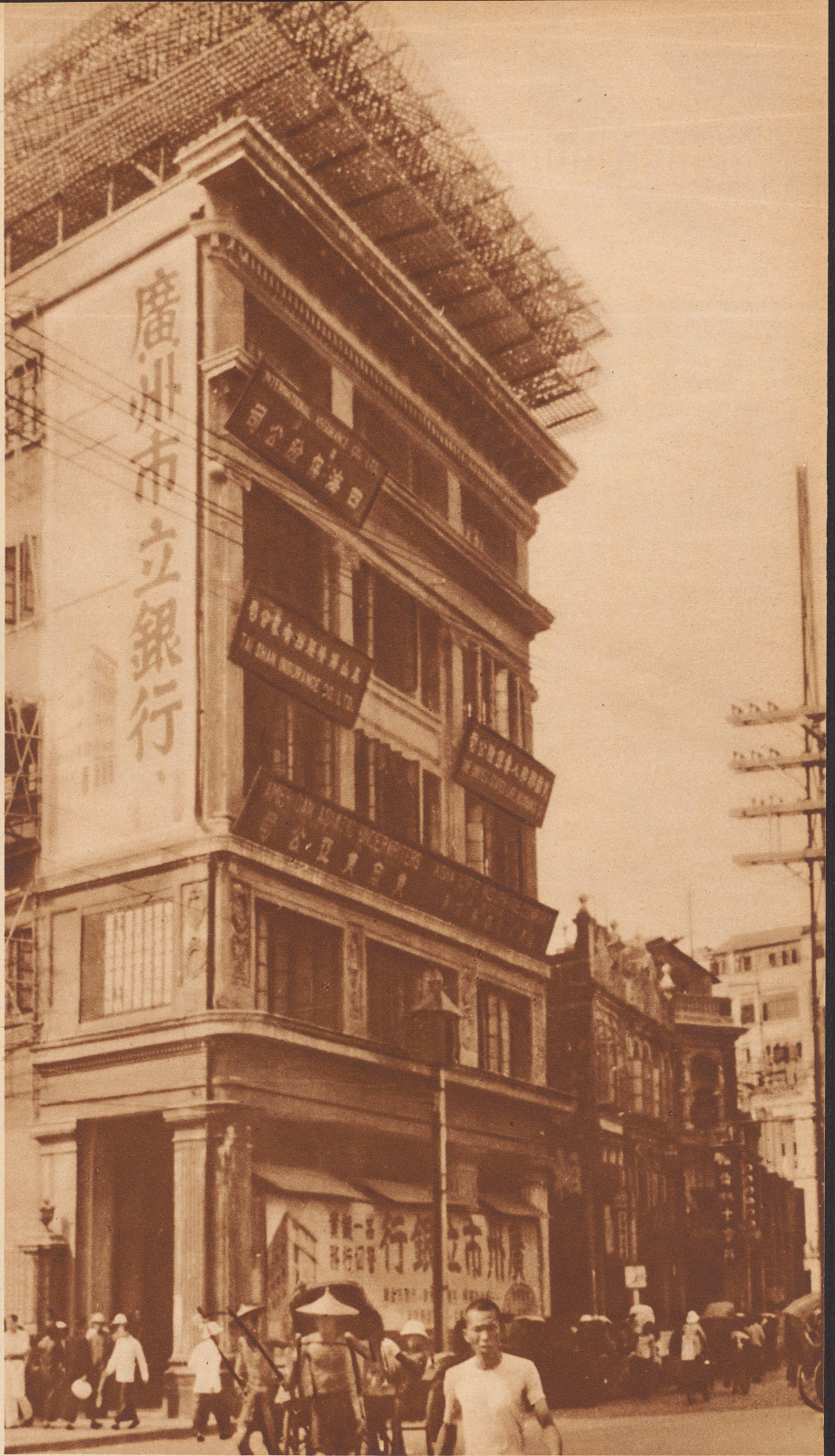
Photo Guggenbühl-Prisma



Hortense Raky

eine Norddeutsche, hatte in Wien auf der Bühne und im Film bereits beachtenswerte Erfolge und spielte dort einige Zeit im «Theater an der Josephstadt».

Hortense Raky, actrice allemande, a été fort remarquée dans le film et sur la scène du «Theater an der Josephstadt».



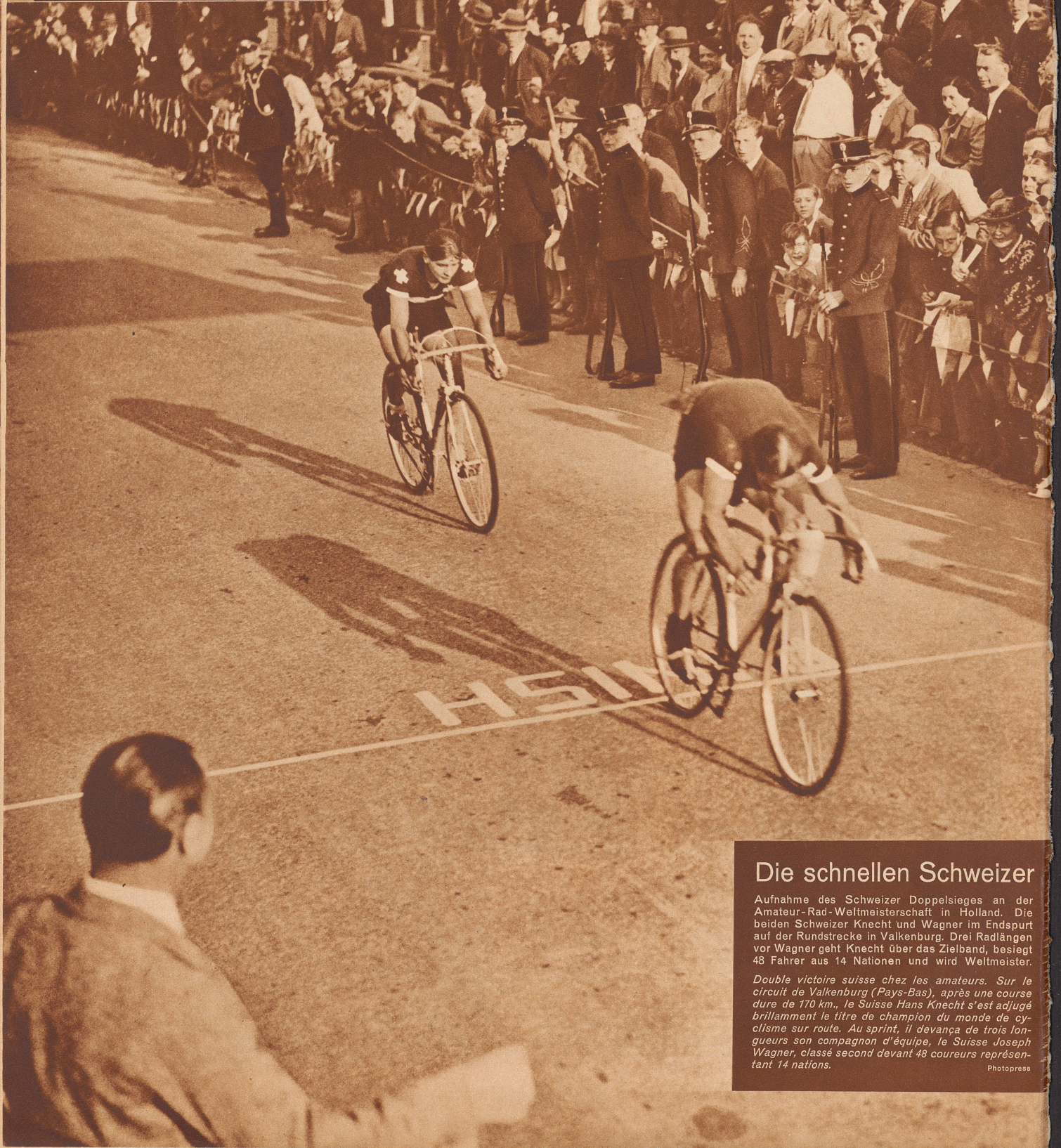
Bambus gegen Bomben

Photo Herrlich

Zu eigenartigen Schutzmaßnahmen gegen Fliegerbomben hat man jetzt in der zu verschiedenen Malen von japanischen Geschwadern heimgesuchten chinesischen Stadt Canton gegriffen: durch mehrschichtig über den Hausdächern angebrachte Bambusgitter sucht man die herabfallenden Fliegerbomben mit Aufschlagszündung so frühzeitig zur Explosion zu bringen, daß die Gebäude möglichst wenig Schaden nehmen. Durch die riesigen Bambusgebilde über den Dächern erhält das Stadtbild eine ganz sonderbare Note.

La ville de Canton a été, à plusieurs reprises, l'objet des attaques aériennes menées par les Japonais. Or, les Chinois se défendent ou, tout au moins, ils tâchent de limiter les dégâts: Les avions ont beau lancer des bombes; elles sont prises «dans les filets» par un système de grilles superposées (en bambou), dont on a garni — fort pittoresquement — les toits de la ville. Si ces grillages provoquent l'explosion prématurée des projectiles, les édifices s'en ressentiront moins.

Die **ZI** erscheint Freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 8.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Inseratenpreise: Die einseitige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: Conzettthuber • Telefon: 51.790 • Imprimé en Suisse



Die schnellen Schweizer

Aufnahme des Schweizer Doppelsieges an der Amateur-Rad-Weltmeisterschaft in Holland. Die beiden Schweizer Knecht und Wagner im Endspurt auf der Rundstrecke in Valkenburg. Drei Radlängen vor Wagner geht Knecht über das Zielband, besiegt 48 Fahrer aus 14 Nationen und wird Weltmeister.

Double victoire suisse chez les amateurs. Sur le circuit de Valkenburg (Pays-Bas), après une course dure de 170 km., le Suisse Hans Knecht s'est adjugé brillamment le titre de champion du monde de cyclisme sur route. Au sprint, il devança de trois longueurs son compagnon d'équipe, le Suisse Joseph Wagner, classé second devant 48 coureurs représentant 14 nations.

Photopress